

Vorschlag für einen Policy Mix für den Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel II

Publikation

[Bericht](#)

Zitiervorschlag

Blobel, Daniel; Trillitzsch, Jenny; Peter, Martin; Bertschmann, Damaris; Lückge, Helen (2016): Vorschlag für einen Policy Mix für den Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel II. Reihe Climate Change | 19/2016. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt (UBA).

Ziel des Projektes "Policy Mix für den Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel II" war es, wissenschaftlich berätende Empfehlungen für die Fortschreibung des Aktionsplans Anpassung (APA) der deutschen Bundesregierung zu erarbeiten. Im Mittelpunkt standen die Zusammenstellung und Bewertung möglicher Anpassungsmaßnahmen sowie von politischen Instrumenten, um deren Umsetzung voranzutreiben. Der Abschlussbericht zu dem Vorhaben steht als Download zur Verfügung.

Im Mittelpunkt des Berichtes steht die in dem Projekt erarbeitete Methodik zur Bewertung und Priorisierung von Maßnahmen und Instrumenten für die Anpassung an den Klimawandel. Ausgehend von einschlägigen Ansätzen aus der nationalen und internationalen Anpassungsdiskussion wurden Bewertungskriterien wie näher "Kosten", "Akzeptanz" oder "Synergien und Konflikte mit anderen Politikbereichen" ausdifferenziert und für die Anwendung operationalisiert.

Während zu Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel bereits detaillierte Studien und Methoden vorliegen, wurden die Transaktionskosten entsprechender politischer *Instrumente* bislang weniger betrachtet. Daher wurde innerhalb des Vorhabens insbesondere die Abschätzung volkswirtschaftlicher Umsetzungskosten von Instrumenten methodisch weiterentwickelt. Darunter werden die Kosten verstanden, die die Ausgestaltung eines Instrumentes im politischen Prozess, dessen Einführung, die Verwaltung und Abwicklung von mit dem Instrument verbundenen Abläufen sowie die Durchsetzung und Erfolgskontrolle des Instrumentes verursachen.

Relativ geringe Umsetzungskosten werden im Ergebnis beispielsweise für Kooperationen und freiwillige Vereinbarungen, Instrumente des Informations- und Wissensmanagements sowie Forschungsförderung unterstellt, hohe Umsetzungskosten beispielsweise für Monitoringsysteme und Datenerhebung oder für die Abwicklung neuer Förderprogramme. Innerhalb einzelner Instrumententypen können die Umsetzungskosten stark in Abhängigkeit davon variieren, ob es sich um eine Weiterentwicklung bestehender Strukturen handelt oder ein vollkommen neues Instrument eingeführt wird. Des Weiteren macht es einen Unterschied, wie viele föderale Ebenen (Bund,

Länder, Kommunen) involviert sind.

Zur Umsetzung der im Vorhaben erarbeiteten Bewertungsmethodik wurde die Bewertungs- und Priorisierungshilfe "PrioSet" im Excel-Format entwickelt und auf die im Vorhaben erarbeiteten Maßnahmen- und Instrumentenvorschläge angewandt. Im Ergebnis wird ein Kernset von prioritären Anpassungsmaßnahmen und zugehörigen Politikinstrumenten vorgeschlagen. Abschließend werden die Möglichkeiten und Grenzen des im Projekt erarbeiteten Bewertungsverfahrens diskutiert. Ergänzend werden ausgewählte Ergebnisse aus einer im Vorhaben durchgeführten Online-Umfrage hinsichtlich Erwartungen an den fortgeschriebenen Aktionsplan dargestellt.

Sprache

Deutsch

Autorenschaft

Daniel Blobel

[Jenny Tröltzsch](#)

[Martin Peter](#)

[Damaris Bertschmann](#)

[Helen Lückge](#)

Finanzierung

[Umweltbundesamt](#) (UBA), Deutschland

Veröffentlicht in

Climate Change | 19/2016

Jahr

2016

Umfang

215 S.

ISSN

1862-4359

Projekt

[Policy Mix für den Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel II](#)

Projekt-ID

[2389](#)

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Zusammenfassung

Summary

- 6.2.1.1 Übersicht der Top 30 Maßnahmen
- 6.2.2 Instrumentenzuordnung zu Top 30 Maßnahmen
- 6.2.3 Ansatzpunkte für eine verbesserte Passgenauigkeit der zugeordneten Instrumente
- 7.1 Abschließende Betrachtungen
- 7.2 Möglichkeiten der Bewertungshilfe PrioSet
- 7.3 Grenzen der Bewertungshilfe PrioSet
- 7.4 Herausforderungen in der Anwendung von PrioSet
- 7.5 Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung der Bewertungshilfe in Entscheidungsprozessen
- 7.5.1 Zweiteilung in "Maßnahmen" und "Instrumente"
- 8 Quellenverzeichnis
- 9 Anhang
- 9.1 Liste der Maßnahmen
- 9.2 Liste der Instrumente
- 9.3 Liste der Beiratsmitglieder
- 9.4 Liste der befragten Experten
- 9.5 Schätzungen der administrativen Kosten für Beispielinstrumente
- 9.5.1 Regulierungen
 - 9.5.1.1 Regulierung auf Bundesebene
 - 9.5.1.2 Regulierung auf Länderebene
 - 9.5.1.3 Regulierung auf Kommunalebene
- 9.5.2 Planerische Instrumente
 - 9.5.2.1 Integration in bestehende Pläne und Erstellung von Plänen
 - 9.5.2.2 Veränderung von Planungsprioritäten
- 9.5.3 Ökonomische Instrumente im engeren Sinn
 - 9.5.3.1 Umsetzungskosten Abgaben bzw. Gewährung von finanziellen Vorteilen
- 9.5.4 Direkte finanzielle Förderung
 - 9.5.4.1 Umsetzungskosten neue Förderprogramme
 - 9.5.4.2 Umsetzungskosten Integration von finanziellen Anreizen in bestehende Programme
- 9.5.5 Informations- und Wissensmanagement
 - 9.5.5.1 Umsetzungskosten von Informationskampagnen und Leitfäden
- 9.5.6 Bereitstellung von Grundlagedaten
 - 9.5.6.1 Umsetzungskosten von Überwachungs-, Melde- und Frühwarnsystemen
 - 9.5.6.2 Umsetzungskosten von Datenerhebung und Monitoringsystemen

Schlüsselwörter

Anpassung

Anpassung, Klimawandel, Deutsche Anpassungsstrategie, Aktionsplan Anpassung, Maßnahmen, Anpassungsmaßnahmen, Instrumente, Politikinstrumente, Bewertung, Priorisierung
 Deutschland
 Multikriterienanalyse, multikriterielle Analyse